



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 213826a

FIRMA

Ing.A.Sauritschnig, Alu-Stahl-Glas
Gesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

26.06.2025

UNTERZEICHNET VON

D Dipl.Ing. Marko Buxbaumer
am 11.04.2025

PRÜFWERT: 1c31b7c0db952f0ddcb2c69e4dc3ed51

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	21.015.675,69	12.630
Anlagevermögen	1.097.903,08	1.118
Immaterielle Vermögensgegenstände	22.497,21	1
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	22.497,21	1
Sachanlagen	1.072.470,82	1.114
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	62.862,72	56
technische Anlagen und Maschinen	186.694,98	172
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	805.555,62	883
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	17.357,50	4
Finanzanlagen	2.935,05	3
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	2.935,05	3
Umlaufvermögen	19.508.488,44	11.126
Vorräte	9.849.168,89	8.952
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.278.896,03	2.113
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	37
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	9.278.896,03	2.076
K a s s e n b e s t a n d, Guthaben bei Kreditinstituten	380.423,52	61
Rechnungsabgrenzungsposten	60.563,05	76
Aktive latente Steuern	348.721,12	311
PASSIVA	21.015.675,69	12.630
Eigenkapital	9.905.718,77	5.761
eingefordertes Stammkapital	200.000,00	200
Stammkapital	200.000,00	200
davon eingezahlt	200.000,00	200
Kapitalrücklagen	2.949,84	3
gebundene	2.949,84	3
Gewinnrücklagen	70.542,31	71
andere Rücklagen	70.542,31	71
Bilanzgewinn	9.632.226,62	5.487
davon Gewinnvortrag	329.409,38	1.961
Investitionszuschüsse	722,50	1
Rückstellungen	3.511.705,78	1.853
Rückstellungen für Pensionen	24.722,14	29
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	3.486.983,64	1.824
Verbindlichkeiten	7.597.528,64	5.015
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	7.597.528,64	5.014
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	1
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	1
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	1
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	613.161,46	0

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	613.161,46	0
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	6.984.367,18	5.014

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	23.493.605,68	15.118
sonstige betriebliche Erträge	826.006,30	396
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	2.000,82	31
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	350.658,29	286
übrige	473.347,19	80
Personalaufwand	-8.549.753,57	-7.104
Löhne	-4.692.113,59	-4.017
Gehälter	-1.647.477,32	-1.394
soziale Aufwendungen	-2.210.162,66	-1.693
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-42.058,54	-43
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-346.274,67	-98
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.705.056,33	-1.448
Abschreibungen	-462.479,41	-490
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-462.479,41	-490
sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.014.845,20	-2.983
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-31.935,68	-53
Zwischensumme - Betriebserfolg	12.292.533,80	4.937
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2,50	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	84,19	7
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-145,35	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-170.626,53	-133
Zwischensumme - Finanzerfolg	-170.685,19	-126
Ergebnis vor Steuern	12.121.848,61	4.811
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.819.031,37	-1.285
Ergebnis nach Steuern	9.302.817,24	3.527
JAHRESÜBERSCHUSS	9.302.817,24	3.527
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	329.409,38	1.961
BILANZGEWINN	9.632.226,62	5.487

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024
Anlagevermögen	3.796.818,73	442.754,97	0,00	0,00	274.250,78	3.965.322,92
Immaterielle Vermögensgegenstände	228.195,86	24.996,90	0,00	0,00	0,00	253.192,76
Sachanlagen	3.565.620,04	417.680,50	0,00	0,00	274.105,43	3.709.195,11
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	405.121,45	15.972,50	0,00	0,00	0,00	421.093,95
technische Anlagen und Maschinen	898.648,40	81.071,78	0,00	0,00	118.986,52	860.733,66
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.258.310,19	306.818,72	0,00	0,00	155.118,91	2.410.010,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	3.540,00	13.817,50	0,00	0,00	0,00	17.357,50
Finanzanlagen	3.002,83	77,57	0,00	0,00	145,35	2.935,05

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	2.679.045,85	462.479,41	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	227.087,00	3.608,55	0,00	0,00
Sachanlagen	2.451.958,85	458.870,86	0,00	0,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	349.518,83	8.712,40	0,00	0,00
technische Anlagen und Maschinen	726.812,37	66.212,83	0,00	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.375.627,65	383.945,63	0,00	0,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	274.105,42	2.867.419,84
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	230.695,55
Sachanlagen	0,00	274.105,42	2.636.724,29
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	0,00	0,00	358.231,23
technische Anlagen und Maschinen	0,00	118.986,52	674.038,68
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	155.118,90	1.604.454,38
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	1.117.772,88	1.097.903,08
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.108,86	22.497,21
Sachanlagen	1.113.661,19	1.072.470,82
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	55.602,62	62.862,72
technische Anlagen und Maschinen	171.836,03	186.694,98
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	882.682,54	805.555,62
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	3.540,00	17.357,50
Finanzanlagen	3.002,83	2.935,05

Anlage 3

1

Ing.A.Sauritschnig, Alu-Stahl-Glas Gesellschaft m.b.H.
Metallbauarbeiten u. industr. Verglasung
Industriestraße 2
9300 St. Veit an der Glan

Finanzamt: Finanzamt für Großbetriebe
Steuer-Nr.: 59 013/7097-22

Anhang

zum Jahresabschluss

31.12.2024

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeines:

Der vorliegende Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt.

Die Gesellschaft ist als mittelgroße Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

Auf den vorliegenden Jahresabschluss der Gesellschaft wurden die Rechnungslegungsbestimmungen des Unternehmensgesetzbuches in der derzeit geltenden Fassung angewandt. Bei der Bilanzierung und Bewertung wurde dem Prinzip der Unternehmensfortführung Rechnung getragen.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bilanzierung und Bewertung wurde den allgemein anerkannten Grundsätzen Rechnung getragen. Dabei wurden die im § 201 Abs. 2 UGB kodifizierten Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ebenso beachtet wie die Gliederungs- und Bewertungsvorschriften für die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der §§ 195 bis 211 und 222 bis 235 UGB.

Die bisherigen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Die bisherige Form der Darstellung wurde bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei den Schätzungen berücksichtigt.

Die Vermögensgegenstände und Verpflichtungen wurden vollständig erfasst und einzeln bewertet, wobei die Bewertung nach den jeweils maßgeblichen Vorschriften erfolgte. Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste fanden Berücksichtigung.

Anlagevermögen

Immaterielles Anlagevermögen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen, bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen. Die folgenden Nutzungsdauern werden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

Software: 5 Jahre

Sachanlagevermögen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Einzelanschaffungswert von EUR 1.000,00 (Vorjahr: EUR 1.000,00) werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Die folgenden Nutzungsdauern werden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

Mieterinvestition: von 5 bis 15 Jahren.

Technische Anlagen und Maschinen: von 4 bis 15 Jahren.

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: von 3 bis 11 Jahren.

Geringwertige Wirtschaftsgüter: Vollabschreibung im Jahr der Anschaffung.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden zusätzlich vorgenommen, wenn voraussichtlich dauernde Wertminderungen, die über den nutzungsbedingten Werteverzehr hinausgehen, eintreten. Zuschreibungen werden dann vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt höchstens auf den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt. Im Jahr 2024 waren keine außerplanmäßigen Abschreibungen oder Zuschreibungen erforderlich.

Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten angesetzt. Außerplanmäßige Abschreibungen werden nur im Fall einer voraussichtlich dauernden Wertminderung vorgenommen. Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens werden dann vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Bei den sonstigen Wertpapieren des Anlagevermögens handelt es sich um das Deckungskapital für die Abfertigungsrückdeckungsversicherung für jene Mitarbeiter, die nicht in das Modell der Abfertigungsdirektversicherung übertragen wurden, sowie das Deckungskapital für die Pensionsvorsorge. Die Regelung der AFRAC-Stellungnahme 27 wird dabei angewendet.

Zuschreibungen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind.

Umlaufvermögen

Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet worden. Ihr Bestand hat sich gegenüber dem Vorjahr (EUR 800.490,49) auf EUR 785.917,65 verändert.

Noch nicht abrechenbare Leistungen

Die Bewertung der noch nicht abrechenbaren Leistungen erfolgt zum niedrigeren Wert aus Herstellungskosten oder beizulegendem Wert am Bilanzstichtag. Die Herstellungskosten umfassen die Material- und Fertigungseinzelkosten sowie angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten. Fremdkapitalkosten werden nicht aktiviert. Die bei einzelnen Projekten zu erwartenden Verluste wurden von den Herstellungskosten abgesetzt, sodass die Leistungen mit dem verminderten Betrag ausgewiesen werden. Die noch nicht abrechenbaren Leistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr nach Abzug der erhaltenen Anzahlungen von EUR 8.051.678,03 auf EUR 9.063.251,24 verändert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennbetrag angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wird der niedrigere beizulegende Wert ermittelt und eine entsprechende Wertberichtigung angesetzt.

Latente Steuern

Für Unterschiede zwischen unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bei Vermögensgegenständen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, würde in Höhe der sich insgesamt ergebenden Steuerbelastung eine Rückstellung für passive latente Steuern gebildet werden. Würden diese Unterschiede in Zukunft zu einer Steuerentlastung führen, wird diese als aktive latente Steuern in der Bilanz ausgewiesen. Für das Jahr 2024 ergibt sich eine aktive latente Steuer.

Die Bewertung der latenten Steuern erfolgt mit den aktuell gültigen Körperschaftsteuersatz von 23%.

Rückstellungen

Rückstellungen für Pensionen

Die Rückstellungen für Abfertigungen und Pensionen werden nach dem versicherungsmathematischen Teilwertverfahren ermittelt, wobei für die Pensionsrückstellung kein Fluktuationsabschlag berücksichtigt wurde. Der Zinssatz wurde für beide Rückstellungen mit 1,90% p. a. (Vorjahr 1,83% p.a.) (BilMoG-Zinssatz 10-Jahresdurchschnitt bei einer Duration von 15 Jahren) festgelegt. Die Gehaltssteigerungen wurden mit 4,30% p. a. (Vorjahr 4,30% p.a.) berücksichtigt bzw. bei der Ermittlung der Pensionsrückstellung mit 2,00% in der Anwartschaftsphase und 0,50% in der Leistungsphase. Das Pensionsalter wurde laut Pensionsreform Herbst 2004, ohne Einrechnung der Korridor pension ermittelt. Für die Pensionsrückstellung ergibt sich ein Pensionsantrittsalter von 65 Jahren. Aufgrund der Verpfändung der Rückdeckungsversicherung an den Berechtigten wird mit 2024 wie in den Vorjahren die Rückdeckungsversicherung mit den Ansprüchen der Pensionsverpflichtung saldiert.

Aufgliederung:

Ansprüche aus Rückdeckungsversicherung zum 31.12.2024:	270.199,14
Pensionsverpflichtung zum 31.12.2024:	: 305.519,21

Rückstellungen für Ergänzungsprämien - Abfertigungsversicherung

Im Jahr 2006 wurde für die Mitarbeiter eine Abfertigungsdirektversicherung abgeschlossen. Die Ansprüche der Gesellschaft aus der bis 01.01.2006 bestehenden Abfertigungsrückdeckungsversicherung wurden dabei in diese Abfertigungsdirektversicherung übertragen. Per 31.12.2006 erfolgte in Übereinstimmung mit AFRAC-Stellungnahme 27 die Saldierung der per 01.01.2006 angewachsenen Ansprüche gegen die Versicherung. Für den Unterschiedsbetrag zwischen der Gesamtabfertigungsverpflichtung und dem Deckungskapital wird eine Rückstellung für Ergänzungsprämien gebildet. Diese Rückstellung beträgt zum 31.12.2024 EUR 225.895,95 (Vorjahr: EUR 139.909,47).

Der Betrag der nach unternehmensrechtlichen Grundsätzen ermittelten und ausgelagerten Abfertigungsansprüche beläuft sich per 31.12.2024 auf EUR 1.300.336,26 (Vorjahr: EUR 1.198.822,72).

Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips für alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung mit ihrem Erfüllungsbetrag gebildet, der bestmöglich geschätzt wurde.

Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgte unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht mit ihrem Erfüllungsbetrag.

Währungsumrechnung

Fremdwährungsforderungen sind mit dem Anschaffungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten sind mit dem Anschaffungskurs oder mit dem höheren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind aus dem angeschlossenen Anlagespiegel ersichtlich.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Im Geschäftsjahr 2024 betragen die Einzelwertberichtigungen EUR 50.800,00 (Vorjahr EUR 221.900,00). Es wurden wie im Vorjahr keine pauschalen Wertberichtigungen gebildet. Es bestehen im Jahr 2024 keine Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen (Vorjahr EUR 37.200,00).

Sonstige Forderungen

Im Posten „sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände“ in Höhe von EUR 480.108,58 (Vorjahr EUR 238.132,61) sind wesentlichen Erträge in Höhe von EUR 63.342,88 enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden. Dabei sind sonstige Forderungen mit einer Restlaufzeit zwischen 1-5 Jahre: EUR 850,00 (Vorjahr EUR 1.324,99) enthalten.

Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzung

Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 60.563,05 (Vorjahr EUR 75.513,41) ausgewiesen und umfassen alle Ausgaben, die erst im Folgejahr im Sinne einer periodenreinen Gewinnermittlung aufwandswirksam verrechnet werden.

Latente Steuern

Die Entwicklung der aktiven und passiven latenten Steuern stellt sich, gegliedert nach den einzelnen Posten der temporären Differenzen wie folgt dar:

	UGB	STR	Differenz
Urlaubsrückstellung	549.539,43	474.602,19	74.937,24
Pensionsrückstellung	305.519,21	123.361,02	182.158,19
Aktivposten Abf. Vers.	0,00	949.703,42	949.703,42
RST Ergänzungskapital Abf.	225.895,95	0,00	225.895,95
Aktivposten Prämie Abf. ausgeschiedene Mitarbeiter	0,00	42.845,23	42.845,23
Abfertigungs 1/5- tel	0,00	5.695,30	5.695,30
BW- Differenz – degressive Afa STR	972.585,02	1.007.528,47	34.943,45
	<u>2.053.539,61</u>	<u>2.603.735,63</u>	

Summe Bmgl. aktive latente Steuern: 1.516.178,78
 Summe Bmgl. passive latente Steuern: 0,00

Gesamt: 1.516.178,78

davon 23% 348.721,12

Vorjahr:

	UGB	STR	Differenz
Urlaubsrückstellung	505.311,15	436.405,07	68.906,08
Pensionsrückstellung	289.149,60	112.049,21	177.100,39
Aktivposten Abf. Vers.	0,00	929.005,82	929.005,82
RST Ergänzungskapital Abf.	139.909,47	0,00	139.909,47
Aktivposten Prämie Abf. ausgeschiedene Mitarbeiter	0,00	17.587,59	17.587,59
Abfertigungs 1/5- tel	0,00	2.376,85	2.376,85
BW- Differenz – degressive Afa STR	975.313,44	991.131,85	15.818,41
	<u>1.909.683,66</u>	<u>2.488.556,39</u>	

davon 23% 310.662,06

Eigenkapital

Unter Berücksichtigung der jederzeit verfügbaren Rücklagen ist der Bilanzgewinn in der Höhe von EUR 348.721,12 (Vorjahr EUR 310.662,06) gem. § 235 UGB ausschüttungsgesperrt. Der Betrag entfällt zur Gänze auf die Aktivierung latenter Steuern gemäß § 235 Abs. 2 UGB.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Rückstellungen im Personalbereich (nicht konsumierte Urlaube, Zeitguthaben)	672.437,02	614.055,33
Rückstellungen für Gewährleistungen	318.200,00	227.400,00
Rückstellungen für Skonti und Rechnungs-korrekturen	44.000,00	16.700,00
Rückstellungen für Beratungs-/ Prüfungskosten, Prozesskosten	47.846,67	44.448,80
Rückstellung für drohende Verluste	60.100,00	0,00
Rückstellung für Ergänzungsprämie Abfertigungsversicherung	225.895,95	139.909,47
Rückstellungen sonstige	16.236,00	350.778,29
SUMME	1.384.715,64	1.393.291,89

Verbindlichkeiten

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind - wie im Vorjahr – keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren enthalten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten belaufen sich auf EUR 0,00 (Vorjahr EUR 554,76). Als Sicherheiten für die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten dienen Global- und Mantelzessionen sowie eingetragene Pfandrechte.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen - es handelt sich dabei um ein Verrechnungskonto - weisen eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr auf. Der Saldo setzt sich aus Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung in Höhe von EUR 950.000,00 sowie sonstigen Forderungen in Höhe von EUR 336.838,54 zusammen.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in der Höhe von EUR 678.463,02 (Vorjahr EUR 600.951,98) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Haftungsverhältnisse

Es bestehen Ansprüche aus der Abfertigungsdirektversicherung von EUR 1.300.336,26.

Ergänzend ist noch anzuführen, dass bei folgenden Banken Haftungskonten vorliegen:

- Bank Burgenland Kärnten (ehm. Austrian Anadi Austria Bank AG) in Höhe von insgesamt EUR 2.501.536,76
- UniCredit Bank Austria AG in der Höhe von insgesamt EUR 4.029.630,93

- Kärntner Sparkasse Aktiengesellschaft in der Höhe von insgesamt EUR 6.010.989,45
- Raiffeisen Landesbank Kärnten in der Höhe von insgesamt EUR 1.057.936,48.
- R+V Allgemeine Versicherung AG: EUR 972.832,40

Die Haftungskonten sind für die Haftungsrücklass-, Deckungsrücklass- und Erfüllungsgarantien erforderlich.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Personalaufwand

Unter der Position „Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an die betriebliche Mitarbeitervorsorgekasse“ sind folgende Aufwendungen/Erträge erfasst:

- Die Leistungen an die betriebliche Mitarbeitervorsorgekasse in Höhe von EUR 65.355,52 (Vorjahr EUR 52.525,95),
- und die Abfertigungszahlungen Arbeiter in Höhe von EUR 134.339,99 (Vorjahr EUR 30.306,21).
- Abfertigungsversicherungsprämien für Arbeiter in Höhe von EUR 37.159,03 (Vorjahr EUR 41.310,15) und für Angestellte in Höhe von EUR 23.433,65 (Vorjahr EUR 21.915,42)
- Ergänzungsprämien für ausgelagerte Abfertigungsverpflichtungen sowohl Arbeiter und Angestellte betreffend EUR 85.986,48 (Vorjahr -48.042,82)

Insgesamt beläuft sich somit der Aufwand für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen auf EUR 346.274,67 (Vorjahr EUR 98.014,91).

sonstige Angaben zur Bilanz

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Gesamtbetrag der finanziellen Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen für die folgenden fünf Jahre beläuft sich auf EUR 3.674.401,00 (im Vorjahr EUR 3.664.620,00), davon entfallen auf das nächste Geschäftsjahr EUR 787.178,00 (Vorjahr EUR 771.378,00).

Prüfungsaufwand

Die im Geschäftsjahr 2024 angefallenen Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses belaufen sich auf EUR 11.990,00 (Vorjahr: EUR 11.000,00).

Anzahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug 124 (Vorjahr 113), davon 26 Angestellte (Vorjahr 22), 98 Arbeiter (Vorjahr 91).

Angaben über wesentlicher Ereignisse nach den Abschlussstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Abschlussstichtag eingetreten.

Vorschlag zur Ergebnisverwendung:

Der Vorschlag zur Ergebnisverwendung sieht eine Ausschüttung des gesamten ausschüttbaren Jahresüberschusses 2024 vor.

Name und Sitz der Muttergesellschaft

Sauritschnig Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft m.b.H. (FN 103726p)
Industriestraße 2, 9300 St. Veit an der Glan.

Geschäfte der Gesellschaft mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Es fanden keine Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen statt, die unter marktunüblichen Bedingungen abgeschlossen worden sind. Diese Geschäfte betreffen diverse Dienstleistungen vor allem Mieten und Lieferungen und Leistungen.

Vorschüsse, Kredite und Haftungen für Mitglieder der Geschäftsführung

Vorschüsse, Kredite und Haftungen für Mitglieder der Geschäftsführung wurden nicht gewährt.

Aufwendungen für Gehälter, Abfertigungen und Pensionen für Mitglieder der Geschäftsführung

Angabe entfällt gern. §242 Abs. 4 UGB.

Die Geschäftsführung setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Dipl. Ing. Marko Buxbaumer



St.Veit/Glan am 11.04.2025

Dipl. Ing. Marko Buxbaumer

Ing.A.Sauritschnig, Alu-Stahl-Glas Gesellschaft m.b.H.
Industriestraße 2, 9300 St.Veit/Glan